

Fast 3000 jüdische Grabsteine entziffert

Forschungsprojekt in Bechhofen mit einem 100 Seiten umfassenden Buch abgeschlossen

BECHHOFEN – Der jüdische Friedhof am Rande von Bechhofen (Landkreis Ansbach) ist im Rahmen eines vierjährigen Forschungsprojekts dokumentiert worden.

Die Begräbnisstätte gilt als einer der größten jüdischen Friedhöfe in Süddeutschland. Auf 2,5 Hektar sind dort bis heute 2394 Grabsteine erhalten geblieben. Sie hat der Frankenbund Ansbach in mehrjähriger Arbeit dokumentieren lassen. Das Ergebnis liegt jetzt in Gestalt einer 100-seitigen Broschüre vor, in der stellvertretend 55 Grabsteine vorgestellt werden.

Ruth und Aharon Bruck, die aus

Israel stammen, haben alle gereinigten Grabsteine fotografiert und die Inschriften für die Nachwelt festgehalten (*wir berichteten*). Bereits in den Jahren zuvor hatten sie die Friedhöfe von Ichenhausen und Pappenheim inventarisiert. Für das vorliegende Buch hat Pfarrerin Barbara Eberhard (Theologische Referentin für die Begegnung von Juden und Christen) die hebräischen Texte übersetzt.

Das Bechhofener Projekt hat allein 80 000 Euro gekostet. An der Finanzierung beteiligten sich der Bezirk Mittelfranken, der Landkreis, der Frankenbund und etliche Sponsoren. Die Broschüre kann für 15 Euro über die

Gemeinde bezogen werden. In Bechhofen waren die Toten aus 16 jüdischen Gemeinden im Umkreis von etwa 30 Kilometern beigesetzt worden. Bezirkstags-Vizepräsident Alexander Kießwetter lobte das Engagement des Marktflückens: „Bechhofen nimmt seine historische Verpflichtung wahr.“ Der Ansbacher Landrat Jürgen Ludwig stellte ein wachsendes Interesse an jüdischer Kultur in der Bevölkerung fest. „Wir können nicht unbefangenen herangehen, aber mit unverstelltem Blick“, sagte er. *fa*

@ Infos im Internet: www.juedischer-friedhof-bechhofen.de



Für das Ehepaar Ruth und Aharon Bruck aus Jerusalem war es ein Herzensanliegen, die Grabsteine auf dem Friedhof am Ortsrand von Bechhofen in einer mehrjährigen Kampagne zu säubern und zu entziffern. Archivfoto: Horst M. Auer